

BERGBAUFOLGELANDSCHAFTEN. *Lausitz im Wandel*

Ausstellung vom 17. November 2017 bis zum 2. Mai 2018 im Schloss Branitz

Eine Ausstellung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH Kulturland Brandenburg.

Die Lausitz ist seit über 100 Jahren vor allem „Energiewirtschaftslandschaft“. Sie wird bis heute von riesigen Braunkohletagebauen und den von ihnen belieferten Kraftwerken geprägt. Viele andere Tagebaue und die damit zusammenhängenden Fabriken, Kokereien, Schwelereien sind längst stillgelegt. Mit ihrer von Menschenhand zerstörten Landschaft und den industriell geprägten Orten steht die Region beiderseits der brandenburgisch-sächsischen Grenze vor besonderen Herausforderungen.

Die Ausstellung internationaler und nationaler Fotografen präsentiert individuelle Eindrücke von der „größten Landschaftsbaustelle Europas“.



Geierswalde, 2012 © Ester Havlová



Tagebau Welzow III, 2012 © Roberta Valerio



Naherholung im Frühstadium Meuro, 2000 © Walter Liepe

Öffnungszeiten:

bis 31. März 2018 Dienstag bis Sonntag 11-16 Uhr

ab 01. April 2018 täglich 10-18 Uhr